

Erschienen im "Dresdner WochenKurier" am 19.09.2007

Zwei Dresdner im Rennen

Eine bundesweite Aktion sucht die „Mutmacher der Nation“

DRESDEN. Der Wirtschaftsmotor Deutschland startet wieder durch. Nach Jahren der Krise ernten nun solche Unternehmer den Lohn der Arbeit, die sich in schwierigen Zeiten am Markt behaupten konnten. Sie sind die „Mutmacher der Nation“ und Namensgeber einer Mittelstandsinitiative. Aus Dresden gibt es zwei Bewerber um den Titel.

Der eine heißt Marc Abmann, ist 38 Jahre alt und Chef der Pronag GmbH. Bis 2003 verdiente der gelernte Steinmetz- und Steinbildhauermeister als leitender Angestellter im Projektmanagement eines großen Baukonzerns wirklich gutes Geld. „Irgendwann hatte ich dort alles erreicht, außerdem wollte ich immer schon selbstständig sein“, begründet er den Schritt zum eigenen Chefessel. Bauleistungen rund um Natursteinarbeiten anbieten und zugleich Natursteinfirmen bei der Baustellenabwicklung beraten - so sah sein Plan aus. Die Banken sahen darin offenbar keine Zukunft, so dass die GmbH-Gründung erst dank Fürsprache der Bürgschaftsbank glückte. Was Abmann nicht erwartet hatte waren die 2005 auf einen Tiefpunkt sinkenden Baupreise. „Ich sah immer deutlicher, wie wichtig professionelles Baumanagement ist und erlebte, dass viele Firmen, vor allem die kleineren, damit völlig überfordert waren“, sagt



Thomas Loritz, Mitarbeiter der Video-Audio-Design GmbH, beim Aufbau eines Messgerätes. Auf seine Mitarbeiter ist VAD-Chef Strey besonders stolz. Foto: Firma

Marc Abmann. So verlegte sich der 38-Jährige vollständig auf Projektplanung, Kalkulation, Kostenermittlung und Bauablaufüberwachung für Natursteinbetriebe. Inzwischen zählt er 50 Kunden, doppelt so viele sollen es werden. Auf sein altes Gehalt kommt Abmann zwar noch nicht, doch seit einigen Monaten kann er bereits eine Auszubildende beschäftigen. Der zweite Bewerber um den Titel „Mutmacher der Nation“ ist Michael Strey. 1999 übernahm er die „kriti-

sche Masse“ der vor der Auflösung stehenden Video-Audio-Design GmbH (VAD), eine Firma zur Herstellung von Mess- und Überwachungstechnik. Der Betrieb ging einst aus der Entwicklungsabteilung des RFT-Kombinates hervor. Heute arbeitet die VAD mit 21 Mitarbeitern für Kunden in Europa und den USA. Doch dem geschäftlichen Erfolg war privates Glück nicht immer beschieden. 2002 stand Strey nach dem Unfalltod seiner Partnerin plötzlich mit zwei Kindern

allein da. „In der schwersten Zeit konnte ich mich absolut auf meine Mitarbeiter verlassen“, lobt der Chef, „wir haben das gemeinsam geschafft.“ Ob der diesjährige „Mutmacher der Nation“ aus Dresden kommt, wird sich Ende November zeigen, wenn eine prominente Jury über die 16 Landessieger urteilt. Mut zum Risiko haben Marc Abmann und Michael Strey längst bewiesen.

Carola Pönisch
Bewerbung bis 30.9.: www.mutmacher-der-nation.de